

Last-Minute-Weihnachtsurlaub: Festliche Stimmung zu günstigen Preisen

- **Der Multi-Währungskonto-Anbieter Wise hat ermittelt, wie viel ein Kurztrip in internationale Metropolen kostet und in welchen Städten es in den letzten 20 Jahren zur Weihnachtszeit am meisten geschneit hat**
- **Riga und Warschau sind die günstigsten Reiseziele für Last-Minute-Bucher, die einen weihnachtlichen Urlaub erleben möchten**
- **In Zagreb und Ljubljana hat es durchschnittlich am stärksten geschneit**

London, 19. Dezember 2024 – Wer sich nach einer klassischen Weihnachtsatmosphäre sehnt, wird bei einem Last-Minute-Trip auf zahlreiche Ziele stoßen, die festliche Stimmung und unvergessliche Erlebnisse bieten. Die Weihnachtszeit in vielen europäischen und internationalen Metropolen ist geprägt von funkelnden Lichtern, festlich geschmückten Märkten und einzigartigen Traditionen. Der Multi-Währungskonto-Anbieter Wise (www.wise.com) hat nun eine detaillierte Analyse der letzten 20 Jahre durchgeführt, um herauszufinden, in welchen Städten es am stärksten geschneit hat und welche Städte sich am besten für einen kurzfristigen und kostengünstigen Weihnachtstrip eignen. Dabei wurden die Reisekosten für Flug, Unterkunft und Verpflegung während der Feiertage berücksichtigt. Ziel der Analyse ist es, Reisenden zu helfen, eine spontane und zugleich preiswerte Weihnachtsreise zu planen.

Riga, Warschau und Prag: Die günstigsten Last-Minute-Destinationen

Die lettische Hauptstadt Riga führt das Ranking der preiswertesten Last-Minute-Weihnachtsziele an. Mit Gesamtkosten von 962,20 Euro für Flug, Unterkunft und Verpflegung für zwei Personen für eine Woche ist Riga eine besonders attraktive Option für Reisende, die spontan festliche Stimmung zu einem guten Preis erleben möchten. Flüge nach Riga sind bereits ab 448 Euro zu zweit erhältlich, und die noch verfügbaren Unterkünfte beginnen bei rund 264 Euro für sechs Übernachtungen. Warschau belegt den zweiten Platz mit Gesamtkosten von 1.053,86 Euro. Die polnische Hauptstadt bietet in der Weihnachtszeit nicht nur traditionelle Märkte und eine festliche Atmosphäre, sondern ist auch für ihre historische Architektur und das vielfältige kulinarische Angebot bekannt. Prag folgt auf dem dritten Platz, mit einem Gesamtpreis von 1.196,60 Euro. Hier können Reisende die Weihnachtsmärkte in der Altstadt besuchen und sich von der märchenhaften Stimmung verzaubern lassen.

New York, Tokio und Ottawa: Die teuersten Weihnachtstrips

Für Reisende, die während der Feiertage keine Kompromisse eingehen möchten, bietet das Ranking auch einige der exklusiveren Weihnachtsziele. New York ist mit Gesamtkosten von 4.249,60 Euro das teuerste Reiseziel für einen Last-Minute-Weihnachtsurlaub. Auch Tokio ist mit 3.340,04 Euro für eine Kurzreise für zwei Personen nicht gerade preiswert. Ottawa, die kanadische Hauptstadt, liegt mit 2.788,06 Euro für Flug, Unterkunft und Verpflegung etwas günstiger, aber immer noch im oberen Preissegment.

Festliche Atmosphäre in Städten mit hoher Schnee-Wahrscheinlichkeit

Die umfangreiche Analyse von Wise hat zudem historische Wetterdaten der letzten 20 Jahre ausgewertet, um Städte zu ermitteln, die während der Weihnachtszeit besonders häufig von Schneefall geprägt sind. Demnach liegen Zagreb und Ljubljana an der Spitze, mit durchschnittlich 16,58 Zentimetern Schnee pro Tag in der Woche vom 21. bis 27. Dezember. Auch Bukarest und Warschau haben in der Vergangenheit eine hohe Wahrscheinlichkeit für Schneefall verzeichnet, mit durchschnittlich 5,66 und 4,84 Zentimetern pro Tag. Mit Ausblick auf die eher regnerische Wetterprognose dürfen sich Schneebegeisterte jedoch leider nicht zu früh auf weiße Weihnachten freuen.

Thomas Adamski, Sprecher von Wise, empfiehlt:

„Last-Minute-Reisende müssen nicht immer tief in die Tasche greifen – Städte wie Riga bieten Abwechslung zum kleinen Preis. Insgesamt bietet jede dieser Städte – von den preiswerten Zielen wie Riga und Warschau bis zu den teureren Optionen wie New York und Tokio – eine einzigartige Mischung aus festlicher Atmosphäre, Tradition und unvergesslichen Erlebnissen.

Dennoch sollten sich Urlauber:innen, die außerhalb des Euroraumes unterwegs sein werden, noch vor der Reise Gedanken darüber machen, wie sie kurzfristig und schnell Geld in die jeweilige Landeswährung wechseln können, um versteckte Aufschläge und teure Wechselkurse zu vermeiden. Ein weiterer Tipp: Wer sich vorher über die Gebühren für Geldabhebungen am Automaten informiert, kann auch beim Abheben im Ausland bares Geld sparen. Mit diesen einfachen Tipps können Last-Minute-Reisende ihre Zeit und ihr Budget optimal nutzen – und sich auf unvergessliche Weihnachten freuen!“

Über die Untersuchung

Für die Untersuchung hat Wise ermittelt, wie viel Schnee in den vergangenen 20 Jahren in internationalen Metropolen gefallen ist und daraus einen Durchschnittswert ermittelt. Die Flugdaten wurden für den Zeitraum vom 21. Dezember 2024 bis zum 30. Dezember 2024 ab dem Flughafen Frankfurt mit Hilfe von Google Flights erhoben, wobei auf eine maximale

Umsteigezeit von vier Stunden geachtet wurde. Die Unterkünfte wurden mit Hilfe bestimmter Kriterien (Hotel, Frühstück, eigenes Badezimmer, Bewertung von 7 oder höher, Doppelbett und maximale Entfernung zum Zentrum von zehn Kilometern) über www.booking.com analysiert. Die Verpflegungskosten basieren auf Numbeodaten und beinhalten Mahlzeiten, Getränke und Wasser. Der Stand der Datenerhebung ist der 17. Dezember 2024.

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Art und Weise entwickelt, das Geld der Welt zu bewegen und zu verwalten. Mit dem Wise-Konto und Wise Business können Menschen und Unternehmen 40 Währungen halten, Geld zwischen Ländern bewegen und Geld im Ausland ausgeben. Auch große Unternehmen und Banken nutzen die Technologie von Wise – ein völlig neues Netzwerk für das Geld der Welt. Wise ist eines der am schnellsten wachsenden und profitabelsten Technologieunternehmen der Welt. Es wurde 2011 gegründet und ist an der Londoner Börse unter dem Kürzel WISE notiert. Im Geschäftsjahr 2024 unterstützte Wise rund 12,8 Millionen Menschen und Unternehmen, wickelte mehr als 142 Milliarden Euro an grenzüberschreitenden Transaktionen ab und sparte den Kunden über 2,2 Milliarden Euro.

Pressekontakte

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649

Klaas Geller | klaas.geller@tonka-communications.de | +49 176.747.175.19